

**Sanierung des Überführungsbauwerks (Bauwerk 7) des Autobahzubringer L  
523 über die B 9 sowie des Überführungsbauwerks (Bauwerk 11) der L 523  
über einen Feldweg zum Rhein; Erhöhung der Maßnahme**

KSD 20135352

---

**ANTRAG**

Der Bau- und Grundstücksausschuss möge wie folgt beschließen:

1. Die Erhöhung der Maßnahmekosten zur Instandsetzung von BW 004 von 80.000 EUR um 10.000 EUR auf 90.000 EUR wird genehmigt.
2. Die Erhöhung der Maßnahmekosten zur Instandsetzung von BW 007 von 181.000 EUR um 159.000 EUR auf 340.000 EUR wird genehmigt.
3. Die Erhöhung der Maßnahmekosten zur Instandsetzung von BW 011 von 164.000 EUR um 16.000 EUR auf 180.000 EUR wird genehmigt

## **1. Vorbemerkungen**

Der Bau- und Grundstücksausschuss hat in der Sitzung am 19.03.2012 die Sanierung von BW 007 mit Gesamtkosten von 181.000 EUR und die Sanierung von BW 011 mit Gesamtkosten von 164.000 EUR genehmigt.

Die Sanierung von BW 004 mit Gesamtkosten von 80.000 EUR hat OB im Februar 2012 genehmigt.

Mit dieser Vorlage wird die Aufstockung der genehmigten Kosten aufgrund notwendiger zusätzlicher Leistungen beantragt.

## **2. Zusätzliche Leistungen und Auswirkungen auf die Gesamtkosten**

Während der Bauzeit wurden Leistungen erforderlich, die zu Kostensteigerungen geführt haben. Im Wesentlichen handelt es sich dabei um folgende Themenkomplexe:

### ***Größerer Schadensumfang:***

Die der Maßnahmegenehmigung zugrunde liegende Kostenberechnung basierte auf den Ergebnissen der Bauwerksprüfungen und vertiefter Analysen im Zuge der Bauvorbereitung. Erst nach Freilegen von Betonbauteilen nach Beginn der Bauarbeiten konnte festgestellt werden, dass bei allen drei Bauwerken

- insbesondere jedoch bei dem Kreuzungsbauwerk L523/B9 am „Kreuz Nachtweide“- ein erheblich größerer Schadensumfang vorhanden war als ursprünglich angenommen.

Im Sanierungskonzept war vorgesehen, die Schadstellen im Beton mit einer Spachtelung und anschließender Beschichtung zu sanieren. Beim Freilegen der Bewehrung zeigte sich, dass die notwendige Betondeckung erheblich unterschritten wird und die Sanierung nur mit zusätzlichem Spritzbeton erfolgen kann.

Die daraus resultierenden Mehrkosten betragen 90.000 EUR. Davon entfallen

auf das Bauwerk 004 5.000 EUR,

auf das Bauwerk 007 79.000 EUR und

auf das Bauwerk 011 6.000 EUR.

### ***Verkehrsführung während der Bauzeit:***

In Abstimmung mit der Straßenverkehrsbehörde und der Polizei wurde ein Konzept für die Verkehrsführung während der Bauzeit erarbeitet, das die gleichzeitige Einschränkung der Fahrbahnbreite auf eine Fahrspur in beiden Fahrtrichtungen vorsah. Aufgrund der Erfahrungen in den ersten Tagen nach Baubeginn wurde das Konzept dahingehend abgeändert, dass zunächst nur Einschränkungen in Fahrtrichtung Worms vorgenommen

wurden und die Bauleistungen in Fahrtrichtung Innenstadt auf das Frühjahr 2013 verschoben wurden. Dies hatte zur Folge, dass die komplette Verkehrssicherung und die Baustelleneinrichtung Ende 2012 abgebaut und im März 2013 wieder neu aufgebaut werden mussten.

Hierdurch entstanden Mehrkosten von insgesamt 95.000 EUR. Davon entfallen auf das Bauwerk 004 5.000 EUR, auf das Bauwerk 007 80.000 EUR und auf das Bauwerk 011 10.000 EUR.

***Zusammenfassung der Mehrkosten:***

	BW 004	BW 007	BW 011
Größerer Schadensumfang	5.000	79.000	6.000
Verkehrsführung	5.000	80.000	10.000
insgesamt	10.000	159.000	16.000

**3. Finanzierung**

Im Rahmen des Ergebnishaushaltes

**4. Mittelbedarf**

Die Mittel werden 2013 benötigt.

**5. Verfügbare Mittel**

Die zusätzlichen Mittel stehen bei  
 Sachkonto 5233100  
 Kostenstelle 41410002  
 Kostenträger 5430101 zur Verfügung.